

# 15 Jahre seit *Climate Gate*

geschrieben von Chris Frey | 1. Dezember 2024

Robert Bradley Jr., [MasterResource](#)

*„Ich habe Judith Curry schon vor einer Weile aufgegeben. Ich weiß nicht, was sie denkt, was sie tut, aber es hilft weder der Sache noch ihrer beruflichen Glaubwürdigkeit.“* (Michael Mann, unten)

Der vergebliche, verschwenderische Anti-CO<sub>2</sub>-Kreuzzug dauert nun schon 37 Jahre, und zwar seit dem heißen, trockenen Sommer 1988, als der NASA-Wissenschaftler James Hansen vor US-Gesetzgebern [Alarm](#) schlug, angeführt von Al Gore.

Letzte Woche endete die Konferenz der Vertragsparteien der Vereinten Nationen (COP) mit einem erbitterten [Streit](#) über ein nicht durchsetzbares Abkommen, in dem versprochen wurde, Reichtum an Entwicklungsländer für die Entwicklung „sauberer“ Energie zu übertragen.

CO<sub>2</sub>-Emissionssenkungen? Da fast alle großen Emittenten weit über die Ziele des Pariser [Abkommens](#) von 2015 hinausgehen, verliert das (ebenfalls) nicht durchsetzbare Abkommen von Tag zu Tag mehr an Bedeutung, da Eigeninteressen die Bestrebungen überlagern. Die begünstigten Wohlfahrtsstaaten [bezeichneten](#) die COP29 als „chaotisch“, „völliges Versagen“, „optische Täuschung“, „inszeniert“ und „dürftig“. Big Green erkannte die internationalen Bemühungen eher als Greenwashing denn als Fortschritt, nicht unähnlich früheren COP-Ergebnissen. Die Mainstream-Medien haben versucht, den wandelnden Toten ein fröhliches Gesicht zu verpassen.

Das Scheitern der COP29 sollte nicht überraschend sein? [erklärte](#) James Hansen.

*Das Pariser Abkommen ist wirklich ein Betrug, ein Fake. Es ist einfach Blödsinn, wenn sie sagen: „Wir haben ein [2°C-Erwärmungsziel](#) und versuchen dann, alle fünf Jahre etwas besser zu werden.“ Das sind nur wertlose Worte. Es gibt keine Taten, nur Versprechungen. Solange fossile Brennstoffe die billigsten Brennstoffe zu sein scheinen, werden sie weiter verbrannt werden.*

Aber alles beginnt mit der physikalischen Wissenschaft, und die Wissenschaft des Klima-Alarmismus' hat sich von ihrem PR-Desaster vor 15 Jahren nie wirklich erholt: Climategate. Keine noch so große Schönfärberei kann die Worte, Sätze und Absätze eines der größten Wissenschaftsskandale unserer Zeit auslöschen. Im Folgenden werden vier Kategorien genannt:

## **Kontroverse über die vom Menschen verursachte Erwärmung**

*„Ich weiß, dass es Druck gibt, eine nette, ordentliche Geschichte zu präsentieren, was die 'scheinbar beispiellose Erwärmung seit tausend Jahren oder mehr in den Proxydaten' betrifft, aber in Wirklichkeit ist die Situation nicht ganz so einfach.“ – Dr. Keith Briffa, Climatic Research Unit, enthüllt Climategate E-Mail, 22. September 1999.*

*„Keith's [Briffa] Reihe...unterscheidet sich zum großen Teil genau in die entgegengesetzte Richtung wie Phil's [Jones] von unserer. Das ist das Problem, das wir alle erkannt haben (jeder im Raum beim IPCC war sich einig, dass dies ein Problem und eine potentielle Ablenkung von dem einigermaßen konsensfähigen Standpunkt ist, den wir mit den Reihen von Jones et al. und Mann et al. zeigen wollen).“ – Dr. Michael Mann, IPCC-Leitautor, enthüllte Climategate-E-Mail, 22. September 1999.*

*„...es wäre schön zu versuchen, die vermeintliche ‚MWP‘ [Mittelalterliche Warmzeit] ‚einzudämmen‘...“ – Dr. Michael Mann, IPCC-Leitautor, enthüllte Climategate-E-Mail, 4. Juni 2000*

*„Übrigens, wann wird Tom C. [Crowley] seine Rekonstruktion von etwa 1500 Jahren offiziell veröffentlichen? Es wäre der Sache dienlich, wenn wir uns auf diese Rekonstruktion berufen könnten, um Mann und Jones usw. zu bestätigen“. – Dr. Michael Mann, Hauptautor des IPCC, enthüllt Climategate-E-Mail, 3. August 2004.*

*„Ich habe Judith Curry schon vor einer Weile aufgegeben. Ich weiß nicht, was sie denkt, was sie tut, aber es hilft weder der Sache noch ihrer beruflichen Glaubwürdigkeit.“ – Dr. Michael Mann, IPCC-Leitautor, enthüllt Climategate-E-Mail, 30. Mai 2008*

*„Nun, ich habe meinen eigenen Artikel darüber, wo zum Teufel die globale Erwärmung ist... Tatsache ist, dass wir die fehlende Erwärmung im Moment nicht erklären können, und es ist eine Schande, dass wir es nicht können.“ – Dr. Kevin Trenberth, IPCC-Leitautor, enthüllt Climategate-E-Mail, 12. Oktober 2009.*

## **Manipulation von Temperatur-Daten**

*„Ich habe soeben Mikes [Mann] Naturtrick vollendet, indem ich jeder Reihe für die letzten 20 Jahre (d.h. ab 1981) und für die von Keith [Briffa] ab 1961 die realen Temperaturen hinzufügte, um den Rückgang zu verbergen.“ – Dr. Phil Jones, Direktor der Climatic Research Unit, enthüllte Climategate E-Mail, 16. November 1999*

*„Wir haben auch eine völlig künstliche Anpassung der Daten nach 1960 vorgenommen, so dass sie näher an den beobachteten Temperaturen liegen, als es die Baumringdaten tatsächlich waren“ ... – Dr. Tim Osborn, Climatic Research Unit, offengelegte Climategate-E-Mail, 20. Dezember 2006.*

*„Wenn Sie sich die beigegefügte Grafik ansehen, werden Sie sehen, dass auch das Land den Erwärmungsschub der 1940er Jahre aufweist (wie Sie sicher wissen). Wenn wir also die Erwärmung des Ozeans um, sagen wir, 0,15 Grad Celsius reduzieren könnten, wäre dies für den globalen Mittelwert von Bedeutung – aber wir müssten immer noch die Erwärmung an Land erklären ...“* – Dr. Tom Wigley, University Corporation for Atmospheric Research, über die Anpassung der globalen Temperaturdaten, enthüllte Climategate-E-Mail an Phil Jones, 28. September 2008.

*„Wir verfügen daher nicht über die ursprünglichen Rohdaten, sondern nur über die mit einem Mehrwert versehenen (d. h. qualitätskontrollierten und homogenisierten) Daten“.* – Website der Climatic Research Unit, dem weltweit führenden Anbieter globaler Temperaturdaten, die zugibt, dass sie die Original-Thermometerdaten nicht vorlegen kann, 2011.

## **Unterdrückung von Daten: Umgehung des Informationsfreiheits-Gesetzes**

*„Wir haben etwa 25 Jahre in diese Arbeit investiert. Warum sollte ich Ihnen die Daten zur Verfügung stellen, wenn Ihr Ziel darin besteht, etwas Falsches darin zu finden.“* – Dr. Phil Jones, Direktor der Klimaforschungsabteilung der Universität East Anglia, E-Mail an Warwick Hughes, 2004.

*„Ich werde von ein paar Leuten bedrängt, die Temperaturdaten der CRU-Stationen zu veröffentlichen. Sagt keinem von euch dreien, dass es in UK ein Gesetz zur Informationsfreiheit gibt.“* – Dr. Phil Jones, Direktor der Climatic Research Unit, enthüllt Climategate-E-Mail, 21. Februar 2005.

*„Mike [Mann], können Sie alle E-Mails löschen, die Sie möglicherweise mit Keith [Trenberth] bezüglich AR4 hatten? Keith wird das Gleiche tun... Können Sie auch Gene eine E-Mail schreiben und ihn bitten, das Gleiche zu tun? Ich habe seine E-Mail Adresse nicht... Wir werden Caspar dazu bringen, das Gleiche zu tun.“* – Dr. Phil Jones, Direktor der Climatic Research Unit, veröffentlichte die Climategate-E-Mail vom 29. Mai 2008.

*„Sie sollten vielleicht beim IPCC-Büro nachfragen. Mir wurde gesagt, dass das IPCC über den nationalen FOI-Gesetzen steht. Eine Möglichkeit, sich selbst und alle, die am AR5 [dem bevorstehenden Fünften Sachstandsbericht des IPCC] arbeiten, zu schützen, wäre, alle E-Mails am Ende des Prozesses zu löschen. Das ist schwierig, denn nicht jeder wird sich daran erinnern.“* – Dr. Phil Jones, Direktor der Climatic Research Unit, über die Umgehung der Anforderungen der Informationsfreiheit, offengelegte Climategate-E-Mail, 12. Mai 2009.

## **Perversion des Begutachtungs-Verfahrens**

*„Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine dieser Studien in den nächsten IPCC-Bericht aufgenommen wird. Kevin [Trenberth] und ich werden sie*

*irgendwie heraushalten, selbst wenn wir neu definieren müssen, was die Peer-Review-Literatur ist!“ – Phil Jones, Direktor der Climatic Research Unit, offenbarte Climategate-E-Mail, 8. Juli 2004.*

## **Implikationen**

Das Establishment beschönigte alles und tat dann so, als sei die Episode vorbei. Mr. Climategate selbst, also Michael Mann, nannte die Episode „erbärmlich“ und „schamlos“. [1] „Nach drei Untersuchungen, Tausenden von Artikeln und mehreren Morddrohungen“, schrieb Dave Reay in Nature, „versinkt die ‚Climategate‘-Affäre nun im langen Gras der Verschwörungsblogs.“ [2]

Nein! Climategate ist als eklatanter Fall von professionellem Fehlverhalten und als klassischer Fall von „Ertappt!“ nicht in Vergessenheit geraten. Es lebt in Schande.

---

[1] Mann fügte hinzu:

*Was die E-Mails betrifft, die in irgendeiner Weise mit mir zu tun haben, sehe ich kaum etwas Belastendes, obwohl diese Ausschnitte alle aus dem Zusammenhang gerissen wurden. Ich schätze, sie hatten nur noch sehr wenig übrig, mit dem sie arbeiten konnten, nachdem sie in der ersten Runde die E-Mails ausgewählt hatten, die am einfachsten aus dem Zusammenhang gerissen werden konnten, um mich schlecht aussehen zu lassen... Die Vertreter der fossilen Brennstoffindustrie wissen, dass sie die wissenschaftlichen Grundlagen des vom Menschen verursachten Klimawandels nicht anfechten können. Deshalb haben sie sich stattdessen auf Verleumdungen, Anspielungen, kriminelles Hacken von Websites und das Durchsickern von aus dem Zusammenhang gerissenen Schnipseln persönlicher E-Mails verlegt, um zu versuchen, die Öffentlichkeit über die Wissenschaft zu verwirren und dadurch jegliche Maßnahmen zur Bekämpfung dieser kritischen Bedrohung zu verhindern.*

[2] Bessere Reaktionen kamen von Derek Lowe in Science, der **feststellte:** „Was meiner Meinung nach untersucht werden muss, ist das wissenschaftliche Verhalten. Ich bin kein Klimatologe, aber ich bin ein erfahrener Wissenschaftler – gibt es hier also ein Problem?“

*Ich gebe Ihnen eine kurze Antwort: Ja. Ich muss sagen, dass es anscheinend mehrere gibt, wie viele beunruhigende Merkmale in den veröffentlichten Dokumenten zeigen. Der **erste** ist der **offensichtliche Versuch**, das britische Gesetz über die Informationsfreiheit zu **umgehen**. Ich weiß nicht, wie diese Nachrichten anders als ein Versuch, das Gesetz zu brechen, interpretiert werden können, und ich weiß nicht, wie sie verteidigt werden können... Ein **zweites Problem** ist das konzertierte Bemühen, die Art der Studien zu beeinflussen, die in die wissenschaftliche Literatur gelangen. Auch hier scheint es sich nicht um*

*eine Frage der Interpretation zu handeln; Meldungen wie [diese](#) sowie [diese](#) und [diese](#) machen deutlich, was vor sich geht. Es ist die Rede davon, dass Zeitschriftenredakteure gefeuert werden sollen... Ein **dritter Punkt**, auf den ich eingehen möchte, sind die Probleme mit den Daten und ihrer Analyse... Unabhängig davon, was Sie über den Klimawandel denken, ist dies eine sehr schlechte Nachricht, wenn Sie das wissenschaftliche Bestreben respektieren. Respekt muss man sich verdienen. Und er kann verloren gehen.*

Anmerkung des Herausgebers: Watts Up With That brachte die Climategate-Geschichte im Jahr 2009 ans Licht. Viele unserer Beiträge über den Vorfall und die Kontroverse findet man auf dieser Seite:

<https://wattsupwiththat.com/climategate/>

Link: <https://wattsupwiththat.com/2024/11/27/climategate-turns-15/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE